

XOK

VORSICHT, HAI!

XOK

VORSICHT, HAI!

Autoren: Joël und Rafael Escalante
Artwork: Ewelina Proczko

Anzahl: 2 Personen
Spieldauer: ca. 15 min.
Alter: ab 8 Jahren

Xok ist einfach, aber entfaltet eine unglaubliche Tiefe: Ihr müsst 10 Spielsteine zu einem Schwarm vereinen. Doch Vorsicht vor den gegnerischen Haien! Sie fressen eure Fische, und so verändert sich nicht nur ständig eure Strategie, sondern auch das Spielfeld. Wer hat den nötigen Biss und die richtige Taktik? Taucht ein und findet es heraus.

Übrigens: Die Maya nennen Haie Xok, ausgesprochen wird es Schok [ʃɔk].

Spielmaterial:

- 1 Spielplan aus Baumwolle
- 12 Haie (je in schwarz und weiß: 3× mit 2 Mäulern, 3× mit 1 Maul)
- 28 Fische (14× schwarz und 14× weiß)

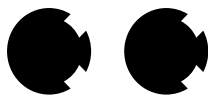
Vorbereitung:

Rollt den Spielplan aus und legt ihn in die Tischmitte. Wählt jeweils eine Farbe, nehmt die entsprechenden 6 Haie und 14 Fische und legt sie vor euch ab.

Spielaufbau:

Die Farbe Weiß beginnt. Anschließend seid ihr abwechselnd am Zug. Bist du an der Reihe, musst du dich für eine der beiden Aktionen entscheiden:

- **Zwei Fische spielen**

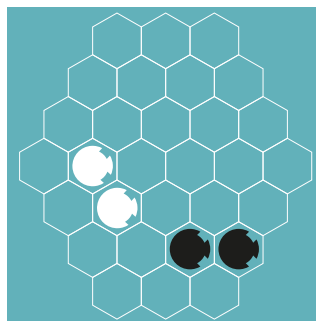


- **Einen Hai spielen**



ZWEI FISCHE SPIELEN

Lege zwei Fische aus deinem Vorrat auf zwei benachbarte leere Felder des Spielplans. Du darfst deine Fische nie auf bereits besetzte Felder legen. Es spielt keine Rolle, in welche Richtung sie zeigen.

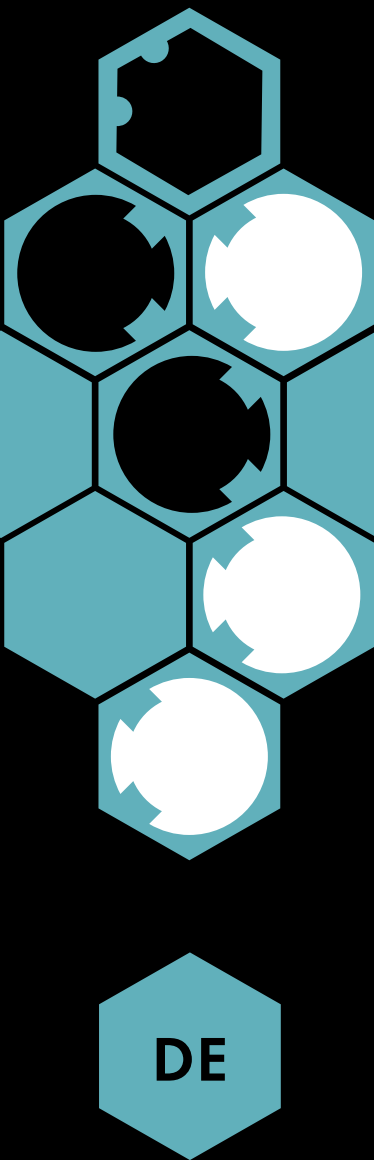


Mia spielt Weiß und entscheidet sich für „Zwei Fische spielen“. Sie legt ihre beiden weißen Fische nebeneinander auf zwei leere Felder. Anschließend ist Robin am Zug und entscheidet sich ebenfalls, zwei seiner schwarzen Fische zu legen.

EINEN HAI SPIELEN

Zu Beginn habt ihr beide die gleichen 6 Haie: 3 kleine Haie mit nur einem Maul und 3 große Haie mit zwei Mäulern. Wähle einen beliebigen Hai aus deinem Vorrat und lege ihn nach den folgenden Regeln auf den Spielplan:

- Du darfst deinen Hai entweder auf ein **leeres**, an einen Fisch angrenzendes **Feld** oder auf einen **gegnerischen Fisch** legen und ihn beliebig ausrichten.
- Dein Hai muss mindestens einen gegnerischen Fisch fressen.
- Du darfst deinen Hai **nie auf eigene Fische** legen.
- Gespielte Haie bleiben bis zum Ende der Partie auf dem gespielten Feld liegen.
- Grundsätzlich gilt: Haie fressen keine Haie und keine eigenen Fische, sondern nur gegnerische Fische.



DE

FISCHE FRESSEN

Spielst du einen Hai? Dann muss er mindestens einen gegnerischen Fisch fressen.

Kleine Haie haben nur ein Maul (1 Kerbe), mit dem sie 1 oder 2 Fische fressen können.

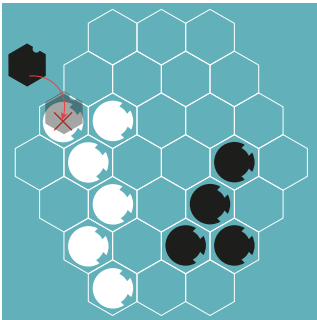
Große Haie haben zwei Mäuler (2 Kerben), mit denen sie bis zu 3 Fische fressen können. Die 2 Mäuler der großen Haie können unterschiedlich angeordnet sein.

Hinweis: Wurden deine Fische gefressen? Dann bekommst du sie zurück und darfst sie wieder einsetzen, sobald du an der Reihe bist.

DEIN HAI KANN AUF VERSCHIEDENE ARTEN FRESSEN:

1. Hai auf Fisch legen:

Lege einen kleinen oder großen Hai auf einen gegnerischen Fisch. Dieser gilt als gefressen. Das Maul oder die Mäuler zeigen dabei auf ein leeres Feld.

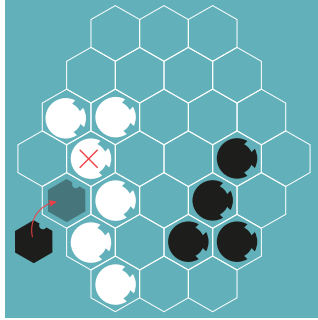


Robin setzt einen kleinen schwarzen Hai ein. Er legt ihn direkt auf Mias weißen Fisch und frisst diesen auf.

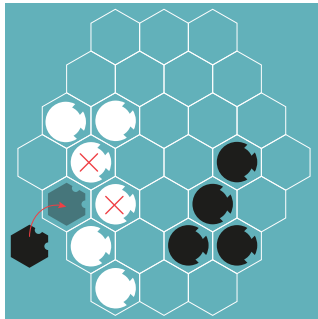
2. Mit dem Maul fressen:

Lege deinen Hai auf ein beliebiges leeres Feld, das an einen gegnerischen Fisch grenzt. Das Maul zeigt in Richtung eines gegnerischen Fisches. Er gilt somit als gefressen.

Mit dem großen Hai darfst du auf diese Weise 1 bis 2 Fische fressen. Jeder gegnerische Fisch, der vor einem Maul liegt, gilt als gefressen.



Beispiel a: Robin legt seinen kleinen schwarzen Hai auf ein leeres Feld und richtet sein Maul auf einen weißen Fisch. Mias weißer Fisch ist damit gefressen.

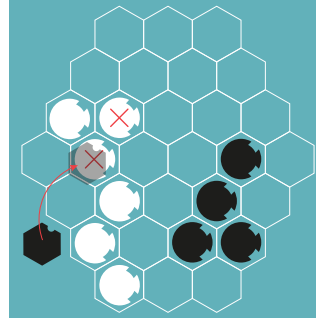


Beispiel b: Robin spielt seinen großen schwarzen Hai und richtet die Mäuler auf zwei weiße Fische. Sie sind somit gefressen und Robin gibt die beiden Fische an Mia zurück.

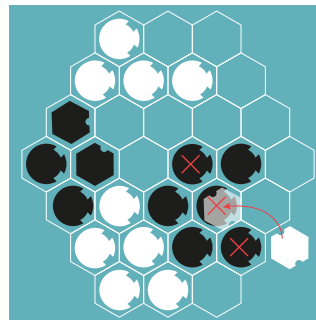
3. Die gefährliche Kombi:

Du darfst die zuvor genannten Arten kombinieren. Du legst deinen Hai auf einen gegnerischen Fisch und richtest das Maul bzw. die Mäuler auf einen oder zwei benachbarte gegnerische Fische aus? Dann frisst der Hai all diese Fische. **Ein kleiner Hai kann bis zu 2 Fische fressen, ein großer bis zu 3.**

Denk dran: Ein Hai muss mindestens 1 Fisch fressen, nachdem du ihn ausgespielt hast.



Robin setzt seinen kleinen Hai auf Mias weißen Fisch und richtet das Maul auf einen weiteren weißen Fisch. Auf diese Weise frisst Robins kleiner Hai zwei weiße Fische.

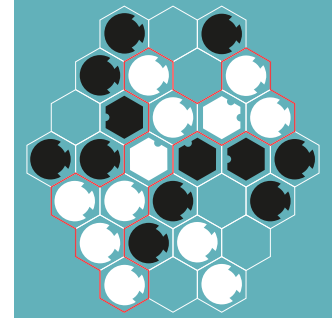


Mia setzt einen großen Hai mit sich gegenüberliegenden Mäulern ein. Dieser frisst den darunterliegenden und die beiden gegenüberliegenden schwarzen Fische.

Strategischer Tipp: Lass deinen Hai nicht immer alle ihm möglichen gegnerischen Fische fressen. Dadurch könnte ein für dein gegenüber nützliches Feld leer werden, das er mit einem Hai besetzen kann, der einen deiner strategisch wichtigen Fische frisst.

ENDE DER PARTIE:

Das Spiel endet sofort, sobald jemand einen zusammenhängenden Schwarm aus mindestens 10 Fischen und Haien hat. Diese Person hat gewonnen.



Mia hat es als Erste geschafft, Fische und Haie zu einem 10er Schwarm zu vereinen und hat somit gewonnen.

Sonderfall: Jemand von euch kann keinen gültigen Zug mehr durchführen? Dann endet die Partie sofort, auch wenn ihr es nicht geschafft habt, 10 Spielsteine zu vereinen. Die Person mit dem größten zusammenhängenden Schwarm gewinnt. Bei Gleichstand gewinnt, wer die meisten Haie im größten zusammenhängenden Schwarm hat. Herrscht immer noch Gleichstand, dann gewinnt ihr beide.

Unnützes Wissen: Die schwarz-weißen Pilotfische haben keine Angst vor Haien. Im Gegenteil, sie schwimmen neben ihnen her und befreien sie von Parasiten.

